Pro Bürgerbus NRW e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2026

Ort: Langenberg (Velbert), Bürgerhaus

Termin: 17.10.2026, Beginn: 14.15, Ende: 15:30 Uhr

Leitung: Karl-Heinz Lochen, Protokoll: Franz Heckens

Anwesende: s. Teilnehmerlisten, stimmberechtigte Mitglieder 63

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Formalia, Einladungsfrist, Tagesordnung, Benennung des Schriftführers, Protokoll der JHV 2025
3. Jahresbericht des Vorstandes mit Aussprache
4. Kassenbericht der Kassenwartin und Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des neuen Kassenprüfers
7. Satzungsänderungen
8. Erstattung für Fahrgeldausfälle durch das D-Ticket
9. Termine und Ort JHV 2027 und folgende
10. Verschiedenes

zu TOP 1: Karl-Heinz Lochen begrüßte die Teilnehmenden aus den Bürgerbusvereinen und Alfons Mechlinski als Vertreter des Bürgerbusverbandes des Landes Niedersachsen.

Zu TOP 2: Karl-Heinz Lochen eröffnete die JHV und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Er erklärte, dass der Vorsitzende Udo Drees aus privaten Gründen heute an der Versammlung nicht teilnehmen könne und er als Stellvertreter daher die Sitzungsleitung übernehme.

Er schlug vor, die Tagesordnung insofern abzuändern, dass der TOP 8 entfalle und das Thema unter Verschiedenes angesprochen werde. Weitere Wünsche zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung gab es nicht, so dass die Tagesordnung in der geänderten Form einstimmig beschlossen wurde.

Franz Heckens wurde zum Schriftführer benannt.

Zu TOP 3: Karl-Heinz Lochen berichtete über die Tätigkeit des Vorstandes im vergangenen Jahr, insbesondere über die Teilnahme am NRW-Tag in Münster, sowie die Durchführung zweier Seminare und das Treffen mit den Bürgerbusverbänden Niedersachsen und Baden-Württemberg in Kassel. Mit dem neuen Vorstand hat es ein erstes Treffen im Verkehrsministerium gegeben.
Inhaltlich wurden im Vorstand vor allem die Themen D-Ticket, Transparenzregister, EU-Führerscheinrichtlinie und Novellierung des ÖPNV-Gesetzes NRW behandelt.
Soweit möglich wurden die Einladungen zu Jubiläumsfeiern wahrgenommen. In diesem Zusammenhang erinnerte er daran, dass am gestrigen Tage das 20-jähriges Betriebsjubiläum des Bürgerbusvereins Ronsdorf war und heute vor 15 Jahren der Bürgerbus Brakel in Betrieb gegangen sei. Hierzu gratulierte er sehr herzlich.

Weiter wurde die geänderte Arbeitsweise des Vorstandes, bes. im letzten Jahr, erläutert. Durch die ausgeweitete Aufgabenverteilung und die Einbindung aller Vorstandsmitglieder in die Aufgaben wurde eine effizientere Arbeitsweise erreicht und die Arbeit des Vorstandes durchsichtiger und verständlicher. Da bis zur nächsten JHV Fluktuationen im Vorstand nicht auszuschließen sind, ermutigte er die Anwesenden, sich bei Interesse an der Mitarbeit im Vorstand zu melden.

Zum Jahresbericht gab es keine Anmerkungen.

Zu TOP 4: Gabi Scharpe stellte als Kassiererin folgende Zahlen vor:

Kassenstand zum 01.01.2025	78,88 €
Eingänge	24.230,00 €
Zahlungen	21.754,50 €
Kassenstand zum 31.12.2025	2.554,50 €

Auch zum Kassenbericht erfolgten keine Anmerkungen.

Die Kassenprüfer, Christoph Kötter (BBV Olfen) und Diedrich Hesse (BBV Wallenhorst-Wersen) haben die Kassenführung geprüft und für korrekt befunden.

Zu TOP 5: Der Vorschlag von Diedrich Hesse, den Vorstand zu entlasten, wurde einstimmig, bei Enthaltung des Vorstandes, angenommen. Den Kassenprüfern wird für ihre Arbeit herzlich gedankt.

Zu TOP 6: Im Vorfeld hatte sich Guido Grevener (BBV Balve) bereiterklärt, als Kassenprüfer tätig zu werden, da Diedrich Hesse nach 2 Jahren aus dem Amt scheidet. Es gab keine Gegenvorschläge. Guido Grevener wurde einstimmig gewählt. Er nahm die Wahl an.

Zu TOP 7: Karl-Heinz Lochen erläuterte die vorgeschlagenen Satzungsänderungen, die mit der Einladung vorgelegt worden sind. Zu § 1 waren zwei Ortsnamen als Vereinssitz genannt worden, da der Vorsitzende beabsichtigte umzuziehen. Da der Umzug nunmehr vollzogen ist, soll der Sitz in Coesfeld sein. Über die Änderungsvorschläge wurde einzeln abgestimmt:

§ 1
Name und Sitz

Der Verein führt den Namen "Pro Bürgerbus NRW e.V.". Er hat seinen Sitz **Coesfeld**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen ohne Enthaltungen.

§ 2a Abs. 1 Nr. 5: „Herausgabe einer Mitteilungsschrift für die Bürgerbusvereine in Nordrhein-Westfalen“ wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen ohne Enthaltungen.

§ 8 Abs. 1: ergänzend **„Vertretungsberechtigt sind jeweils zwei Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes gemeinschaftlich, unter denen sich die/der Vorsitzende oder die/der stellvertretende Vorsitzende befinden muss.“**

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen ohne Enthaltungen.

Zu TOP 8: entfällt, das Thema wurde unter Verschiedenes behandelt.

Zu TOP 9: Die JHV 2027 findet am Samstag, 23.10.2027 in Heiligenhaus statt. Für die JHV in den folgenden Jahren werden noch Interessenten gesucht. Ein BBV hatte im Vorfeld Interesse bekundet und wird sich kurzfristig beim Vorstand melden.

Zu TOP 10: Verschiedenes

Bevor auf die einzelnen Punkte eingegangen wurde, erinnerte Karl-Heinz Lochen daran, die Informationen und Dokumente auf der Website von Pro Bürgerbus NRW regelmäßig zu lesen. Ebenso sollen alle BBV die Daten zu ihrem Verein auf der Website prüfen.

Oskar Krüger informierte über die nächste Datenabfrage Im November.

10.1 Transparenzregister
Es ist abschließend geklärt, dass die Gebühr für die Führung im Transparenzregister bezahlt werden muss.
Das Verkehrsministerium hat sein Empfehlungsschreiben zur Gleichstellung von Bürgerbusvereinen mit gemeinnützigen Einrichtungen zurückgezogen, da keine Aussicht auf Erfolg besteht. Die Informationen auf der Internetseite wurden entsprechend gelöscht.

10.2 EU-Führerscheinrichtlinie
Seitens des Bundesverkehrsministeriums liegt die Information vor, dass im Rahmen der Umsetzung der 4. EU-Führerscheinrichtlinie die Befugnis erteilt werde, mit dem Führerschein der Klasse B Fahrzeuge mit alternativen Antrieben bis zu einem Gewicht von 4,25 Tonnen führen zu dürfen. Damit entfiele die Beschränkung auf Fahrzeuge zum Gütertransport. Eine Gesetzesvorlage liegt allerdings noch nicht vor. Weitere Informationen werden auf der Internetseite dargestellt.

10.3 ÖPNVG NRW
Mit dem neuen ÖPNV-Gesetz NRW wird im § 14 die Förderung von Bürgerbusvorhaben nun gesetzlich fixiert. Derzeit läuft das Anhörungsverfahren zu den Verwaltungsvorschriften zu § 14, in der die Einzelheiten der Förderung geregelt werden. Der Vorstand ist hier eingebunden. Die neue Verwaltungsvorschrift soll höhere Fördersätze, Klarstellungen und Vereinfachungen enthalten und ab 2027 gelten. Ergebnisse werden auf die Internetseite gestellt, sobald sie öffentlich sind.

10.4 D-Ticket
Über die Erstattungsregelungen zum D-Ticket wurde auf der Internetseite und in den Seminaren berichtet. In 2026 wird die Erstattung auf Basis der Verkehrszahlen aus 2025 pauschaliert erfolgen. Die Antragstellung erfolgt verpflichtend durch die Verkehrsunternehmen bzw. Konzessionäre. Die genaue Höhe der Erstattung ist allerdings auch abhängig von der Aufteilung der Bundesmittel auf die Länder.

Weitere Themen aus dem Kreis der Teilnehmenden:

10.5
Es wurde angeregt, die Bürgerbusvereine über aktuelle Informationen auf der Internetseite per E-Mail zu informieren. Karl-Heinz-Lochen erklärte, er würde das nicht befürworten, könne es aber mit dem Vorsitzenden besprechen.

10.6 Sonderfahrten
Aus dem Plenum kam der Hinweis, dass Taxiunternehmen sich gegen Sonderfahrten von Bürgerbussen zu bestimmten Veranstaltungen wehren würden und mit Klage drohen.
Soweit Genehmigungen bzw. Konzessionen zu derartigen Fahrten vorliegen, werden sie auch durchgeführt werden können. Klagen werden sich gegen die Genehmigung richten müssen und daher die Verkehrsunternehmen und die Bezirksregierungen betreffen.

10.7 Förderverein
Die in Rede gestellte Option, mithilfe eines Fördervereins Spendenmittel für den Betrieb eines Bürgerbusses akquirieren zu können, ist nicht realistisch. Ein gemeinnütziger Förderverein kann seine Mittel nur für einen als gemeinnützig anerkannten Zweck einsetzen, was der Betrieb eines Bürgerbusses als öffentliches Angebot zur Personenbeförderung nicht ist.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorlagen, beendete Karl-Heinz Lochen die Sitzung und dankte dem BBV Langenberg ausdrücklich für eine hervorragende Planung und Durchführung des Tages der JHV.

Protokoll:	Vorsitz:
gez. Franz Heckens	gez. Karl-Heinz Lochen